



# Montageanleitung

KARPHOS® DIE WAND

## KARPHOS® DIE WAND einschalig ohne Beplankung

KARPHOS-Montagewand als nichttragende einschalige Kernwand ohne Beplankung, die gute Schallschutzanforderungen erfüllt.

Einsatzbereich als Trennwand in Wohnräumen, Büros u. a.

Mögliche maximale Einzelwandhöhe bis 3,20 m  
Mögliche maximale Wandeinbaulänge bis 3,60 m

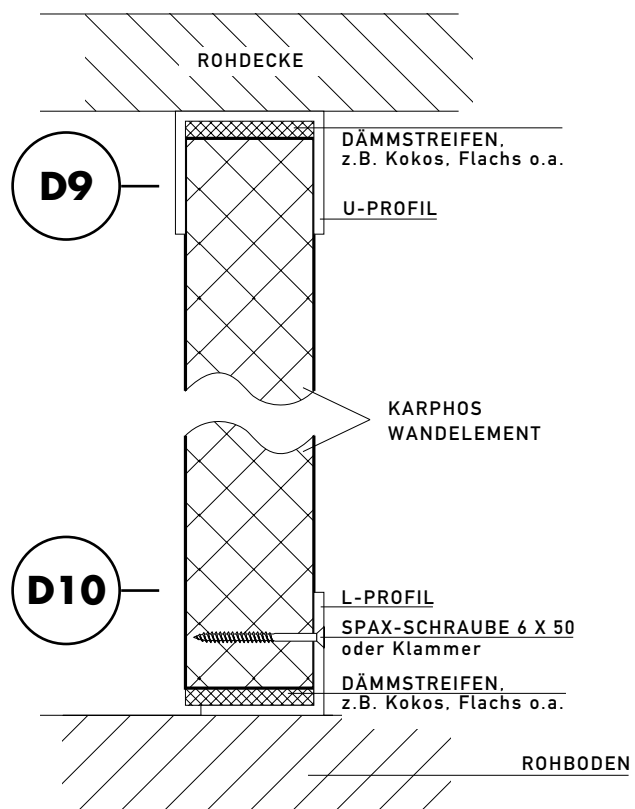
W 600

### Montage der Kernwand W 600 zwischen Rohdecke und Rohfußboden.

- Verzinktes Metallprofil in L-Form 60 mm in marktgängiger Ausführung an Rohboden mit handelsüblichen Befestigungsmitteln montieren. Montage verzinktes U-Profil an Rohdecke als Gleitanschluß. Blechdicke der Profile 0,6–0,7 mm.
- KARPHOS-Wandelemente an Bodenprofil mit handelsüblichen Bauschrauben befestigen.
- Wandanschlüsse Mauerwerk und Verbindung zwischen den KARPHOS-Wandelementen mit Befestigungsclip in einem Abstand von  $e = 60$  cm montieren.
- Wandanschlüsse zu Holzständerkonstruktionen mit je zwei Spax-Schrauben 6 x 120 pro Befestigungspunkt schräg gegeneinander verschraubt. Abstand  $e = 60$  cm
- Alternativ mögliche Vertikal-Verbindung und Befestigung der KARPHOS-Wandelementen untereinander beidseitig mit Spreizklammern mit geeigneten Hand- oder Druckluftgeräten. (siehe Lieferprogramm Zubehör)
- Klammerabmessung: Drahtdurchmesser  $\geq 1,5$  mm, Rückenbreite  $\geq 25$  mm, Länge  $\geq 32$  mm. Abstand der Klammerbefestigung  $e = 20$  cm
- T- Wandanschluß und Eckanschluß mit Spax-Schrauben 6 x 120 im Abstand von  $e = 60$  cm.
- Verspachteln der Fugen mit handelsüblicher Gewebeeinlage und Fugenspachtelmasse auf Gipsbasis.
- Im übrigen gelten die allgemeinen Hersteller- verarbeitungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

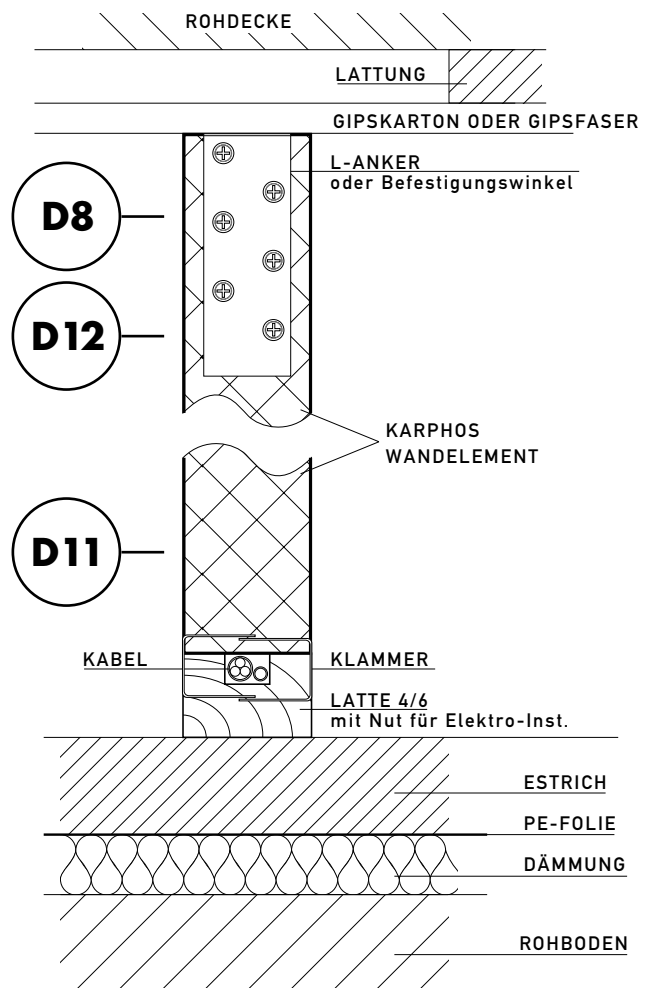
Technische Daten (Brandschutz / Schallschutz) siehe Seite 8/9.

Zubehör siehe Seite 43.



### Montage der Kernwand W 600 zwischen Fertigfußboden und Fertigdecke

- Verzinktes Metallprofil in U-Form 60 mm in marktgängiger Ausführung an fertigem Fußboden mit handelsüblichen Befestigungsmitteln montieren.
- KARPHOS-Wandelemente an Bodenprofil mit handelsüblichen geeigneten Bauschrauben befestigen. Verkleidung des Profils bzw. der Latte erfolgt durch Fußleiste.
- Alternativ zum U-Profil kann eine Latte 40/58 mm montiert werden. Hierbei mögliche Auffütterung bis max. 80 mm für evtl. erforderlichen Höhenausgleich. Zwischen jedem Vertikalstoß erfolgt die Montage des L-Anker am Wandelement und der Fußlatte. Befestigung mit handelsüblichen Spax-Schrauben oder Klammern.
- Montageanschluß an Decke mit L-Anker. Montage des L-Ankers jeweils zwischen den Wandelementstößen mit einseitiger Befestigung an der Decke.
- Wandanschlüsse Mauerwerk und Verbindung zwischen den KARPHOS-Wandelementen mit Befestigungscлип in einem Abstand von  $e = 60$  cm montieren.
- Wandanschlüsse zu Holzständerkonstruktionen mit je zwei Spax-Schrauben  $6 \times 120$  pro Befestigungspunkt schräg gegeneinander verschraubt. Abstand  $e = 60$  cm.
- Alternativ mögliche Vertikal-Verbindung und Befestigung der KARPHOS-Wandelemente untereinander beidseitig mit Spreizklammern mit geeigneten Hand- oder Druckluftgeräten. (siehe Lieferprogramm Zubehör)
- Klammerabmessung: Drahtdurchmesser  $\geq 1,5$  mm, Rückenbreite  $\geq 25$  mm, Länge  $\geq 32$  mm. Abstand der Klammerbefestigung  $e = 20$  cm
- T-Wandanschluß und Eckanschluß mit Spax-Schrauben  $6 \times 120$  im Abstand von  $e = 60$  cm.
- Verspachteln der Fugen mit handelsüblicher Gewebeeinlage und Fugenspachtelmasse auf Gipsbasis.



- Im übrigen gelten die allgemeinen Hersteller-  
verarbeitungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Technische Daten (Brandschutz / Schallschutz) siehe Seite 8/9.

Zubehör siehe Seite 43.

## KARPHOS® DIE WAND einschalig mit einseitiger Beplankung

KARPHOS-Montagewand als nichttragende einschalige Kernwand mit Beplankung, mit hohen Schalldämmwerten.

Einsatzbereich als Trennwand in Wohnräumen und öffentlichen Gebäuden, Büros u. a.

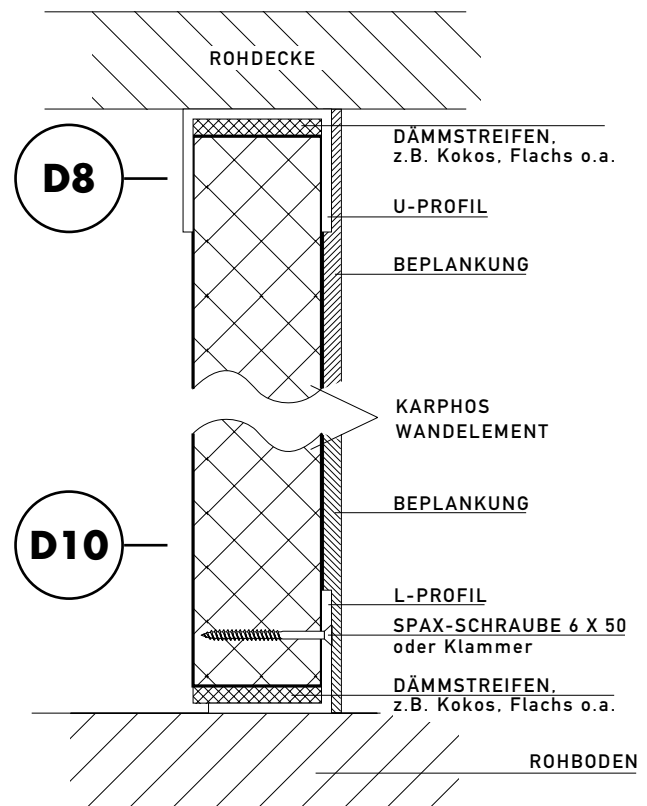
Mögliche maximale Einzelwandhöhe bis 3,80 m  
Mögliche maximale Wandeinbaulänge bis 4,80 m

### Montage der Kernwand W 700 zwischen Rohdecke und Rohfußboden.

- Verzinktes Metallprofil in L-Form 60mm in marktgängiger Ausführung an Rohboden mit handelsüblichen Befestigungsmitteln montieren. Montage verzinktes U-Profil an Rohdecke als Gleitanschluß. Blechdicke der Profile 0,6 - 0,7 mm.
- KARPHOS-Wandelemente an Bodenprofil mit handelsüblichen Bauschrauben befestigen.
- Wandanschlüsse Mauerwerk und Verbindung zwischen den KARPHOS-Wandelementen mit Befestigungsclip in einem Abstand von  $e = 60\text{cm}$  montieren.
- Wandanschlüsse zu Holzständerkonstruktionen mit je zwei Spax-Schrauben  $6 \times 120$  pro Befestigungspunkt schräg gegeneinander verschraubt. Abstand  $e = 60\text{ cm}$ .
- Alternativ mögliche vertikal und horizontale Verbindung und Befestigung der KARPHOS-Wandelementen untereinander mit Spreizklammern mit geeigneten Hand- oder Druckluftgeräten. Klammerabmessung: Drahtdurchmesser  $> 1,5\text{ mm}$ , Rückenbreite  $> 10\text{ mm}$ , Klammerbreite  $> 35\text{ mm}$ . Abstand der Klammerbefestigung  $e = 20\text{ cm}$ .
- T-Wandanschluß und Eckanschluß mit Spax-Schrauben  $6 \times 120$  im Abstand von  $e = 60\text{ cm}$ .
- Montage der Beplankung aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten gemäß entsprechender Herstellerangaben mit Schrauben oder Klammern direkt auf KARPHOS-Wandelemente. Verlegung mit versetzten Stößen.  
Alternativ mögliche Befestigung der Beplankung mit Ansetzbinder.
- Verspachteln der KARPHOS-Wandelemente Fugen mit handelsüblicher Gewebeeinlage und Fugenspachtelmasse auf Gipsbasis. Verspachteln der Beplankung gemäß jeweiliger Herstellerangaben.
- Im übrigen gelten die allgemeinen Hersteller-  
verarbeitungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Technische Daten (Brandschutz / Schallschutz) siehe Seite 8/9.

Zubehör siehe Seite 43.



### Montage der Kernwand W 700 zwischen Fertigfußboden und Fertigdecke

- Verzinktes Metallprofil in U-Form 60 mm in marktgängiger Ausführung an fertigem Fußboden mit handelsüblichen Befestigungsmitteln montieren.
- KARPHOS-Wandelemente an Bodenprofil mit handelsüblichen geeigneten Bauschrauben befestigen. Verkleidung des Profils bzw. der Latte erfolgt durch Fußleiste.
- Alternativ zum U-Profil kann eine Latte 40/58mm montiert werden. Hierbei mögliche Auffütterung bis max. 80 mm für evtl. erforderlichen Höhenausgleich. Zwischen jedem Vertikalstoß erfolgt die Montage des L-Anker am Wandelement und der Fußlatte. Befestigung mit handelsüblichen Spax-Schrauben.
- Montageanschluß an Decke mit L-Anker. Montage des L-Ankers jeweils zwischen den Wandelementstößen mit einseitiger Befestigung an der Decke.
- Alternativ Montageanschluß an Decke und Boden mit verzinktem L-Profil. Befestigung der KARPHOS-Wandelemente an L-Profil mit Spax-Schrauben 4 x 50 im Abstand von  $e = 40$  cm. Überdeckung des Profilschenkels erfolgt mit der Beplankung.
- Wandanschlüsse Mauerwerk und Verbindung zwischen den KARPHOS-Wandelementen mit Befestigungsclip in einem Abstand von  $e = 60$  cm montieren.
- Wandanschlüsse zu Holzständerkonstruktionen mit je zwei Spax-Schrauben 6 x 120 pro Befestigungspunkt schräg gegeneinander verschrauben, Abstand  $e = 60$  cm.
- Alternativ mögliche Vertikal Verbindung und Befestigung der KARPHOS-Wandelemente untereinander mit Spreizklammern mit geeigneten Hand- oder Druckluftgeräten. Klammerabmessung: Drahtdurchmesser  $> 1,5$  mm, Rückenbreite  $> 10$  mm, Klammerbreite  $> 35$  mm. Abstand der Klammerbefestigung  $e = 20$  cm.
- T-Wandanschluß und Eckanschluß mit Spax-Schrauben 6 x 120 im Abstand von  $e = 60$  cm.
- Montage der Beplankung aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten gemäß entsprechender Herstellerangaben mit Schrauben oder Klammern direkt auf KARPHOS-Wandelemente. Verlegung mit

versetzten Stößen.

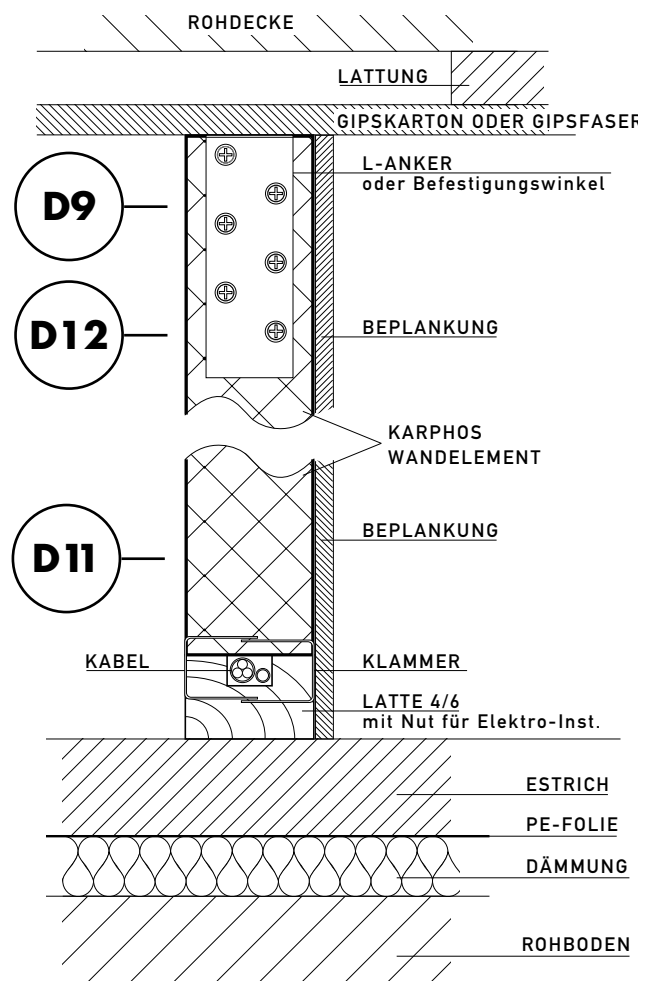
Alternativ mögliche Befestigung der Beplankung mit Ansetzbinder.

- Verspachteln der KARPHOS-Wandelemente Fugen mit handelsüblicher Gewebereinlage und Fugenspachtelmasse auf Gipsbasis. Verspachteln der Beplankung gemäß jeweiliger Herstellerangaben

- Im übrigen gelten die allgemeinen Hersteller- verarbeitungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Technische Daten (Brandschutz / Schallschutz) siehe Seite 8/9.

Zubehör siehe Seite 43.



## KARPHOS® DIE WAND einschalig mit beidseitiger Beplankung

KARPHOS-Montagewand als nichttragende einschalige Kernwand mit Beplankung, mit Brandschutzeigenschaft F 90 und hohen Schalldämmwerten.

Einsatzbereich als Trennwand in Wohnräumen und öffentlichen Gebäuden, Büros u. a.

Mögliche maximale Einzelwandhöhe bis 4,50 m  
Mögliche maximale Wandeinbaulänge bis 8,50 m

### Montage der Kernwand W 800 zwischen Rohdecke und Rohfußboden und zwischen Fertigfußboden und Fertigdecke

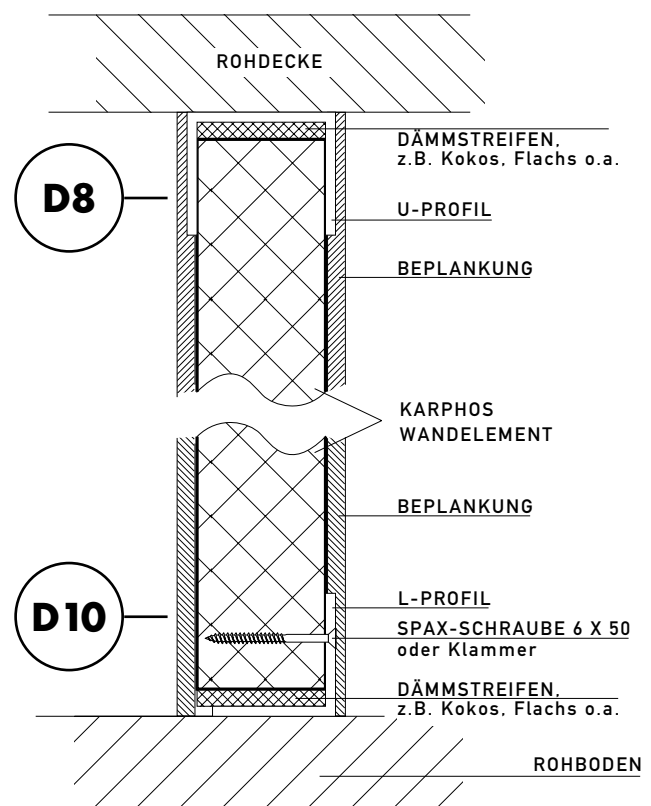
- Verzinktes Metallprofil in U-Form 60 mm in marktgängiger Ausführung an fertigem Fußboden mit handelsüblichen Befestigungsmitteln montieren.
- KARPHOS-Wandelemente an Bodenprofil mit handelsüblichen geeigneten Bauschrauben befestigen.
- Alternativ zum U-Profil kann eine Latte 40/58 mm an Decke und Boden montiert werden. Hierbei mögliche Auffütterung bis max. 80 mm für evtl. erforderlichen Höhenausgleich. Zwischen jedem Vertikalstoß erfolgt die Montage des L-Anker am Wandelement und der Fußlatte. Befestigung mit handelsüblichen Spax-Schrauben.
- Montageanschluß an Decke mit L-Anker. Montage des L-Ankers jeweils zwischen den Wandelementstößen mit einseitiger Befestigung an der Decke.
- Alternativ zur Befestigung mit L-Anker können je Seite Spax-Schrauben 6 x 120 schräg gegeneinander in die Rahmenhölzer verschraubt werden. Abstand e = 60 cm.
- Bei der Montage an Rohdecke sollte dieser als Gleitanschluß mit U-Profil 60 mm ausgeführt werden. Befestigung der Beplankung hierbei nicht am Profil.
- Alternativ Montageanschluß an Decke und Boden mit verzinktem L-Profil. Befestigung der KARPHOS-Wandelemente an L-Profil mit Spax-Schrauben 4 x 50 im Abstand von e = 40 cm. Überdeckung des Profilschenkels erfolgt mit der Beplankung.
- Wandanschlüsse Mauerwerk und Verbindung zwischen den KARPHOS-Wandelementen mit Befestigungsclip in einem Abstand von e = 60 cm montieren.
- Wandanschlüsse zu Holzständerkonstruktionen mit je zwei Spax-Schrauben 6 x 120 pro Befestigungspunkt schräg gegeneinander verschraubt, Abstand e = 60 cm.
- Alternativ mögliche Vertikal Verbindung und Befestigung der KARPHOS-Wandelemente untereinander mit Spreizklammern mit geeigneten Hand- oder Druckluftgeräten.

Klammerabmessung: Drahtdurchmesser > 1,5 mm, Rückenbreite > 10 mm, Klammerbreite > 35 mm. Abstand der Klammerbefestigung e = 20 cm.

- T-Wandanschluß und Eckanschluß mit Spax-Schrauben 6 x 120 im Abstand von e = 60 cm.
- Montage der Beplankung aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten gemäß entsprechender Herstellerangaben mit Schrauben oder Klammern direkt auf KARPHOS-Wandelemente. Verlegung mit versetzten Stößen.  
Alternativ mögliche Befestigung der Beplankung mit Ansetzbinder.
- Verspachteln der Beplankung gemäß jeweiliger Herstellerangaben
- Im übrigen gelten die allgemeinen Hersteller- verarbeitungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Technische Daten (Brandschutz / Schallschutz) siehe Seite 8/9.

Zubehör siehe Seite 43.





# Montageanleitung

KARPHOS® DIE WAND

## KARPHOS® DIE WAND als Doppelkernwand ohne / mit Beplankung

KARPHOS-Montagewand als nichttragende zweischalige Kernwand ohne Beplankung, die höchste Schallschutzanforderungen erfüllt.

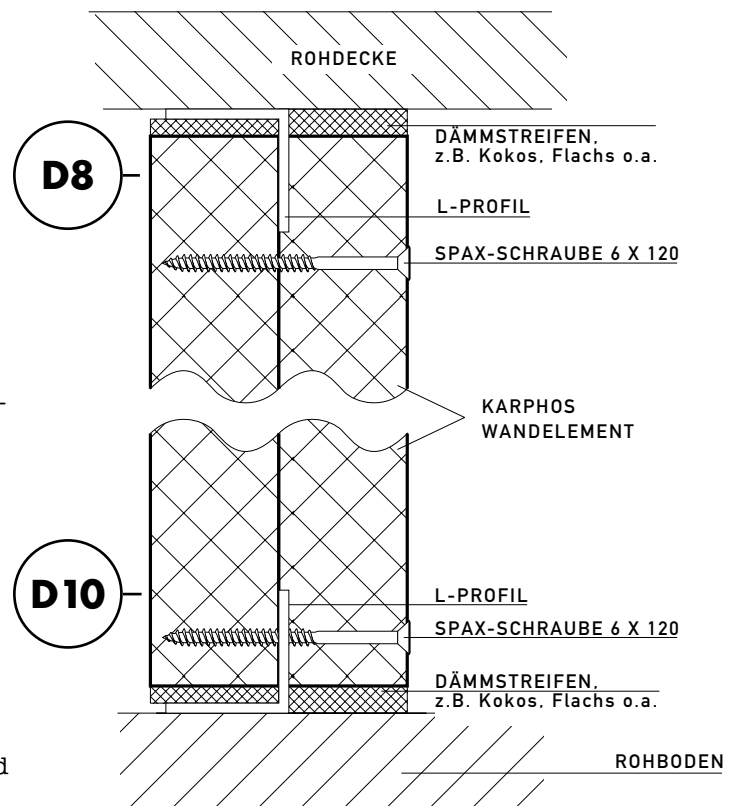
Feuerwiderstandsklasse bei beidseitiger Beplankung F 90.

Einsatzbereich als Trennwand in Wohnräumen, Büros u. a.

Mögliche maximale Einzelwandhöhe bis 4,50 m  
Mögliche maximale Wandeinbaulänge bis 8,50 m

### Montage der Doppelkernwand W 1200 / W 1300 zwischen Rohdecke oder Fertigdecke und Rohfußboden oder Fertigfußboden

- Verzinktes Metallprofil als L-Profil oder 60 mm oder T-Profil in marktgängiger Ausführung an Rohboden mit handelsüblichen Befestigungsmitteln montieren. Montage verzinktes U-Profil an Rohdecke als Gleitanschluß. Blechdicke der Profile 0,6-0,7 mm. Sichtbarer Schenkel des Profils zwischen KARPHOS-Wandelementen.
- Erste Lage KARPHOS-Wandelemente an Bodenprofil mit handelsüblichen Bauschrauben befestigen. Zweite Lage und erste Lage mit Spax-Schrauben 6 x 90 verschrauben im Abstand von  $e = 60$  cm. Vertikal und Horizontalstöße versetzt. Bei Ausführung als Gleitanschluß mit U-Profil im Deckenbereich zweite Lage nicht an Profil befestigen.
- Zwischen den KARPHOS-Wandelementen kann zur Verbesserung der Schalldämmung ein Vlies z. B. Flachvlies vollflächig verlegt werden.
- Verbindung zwischen den KARPHOS-Wandelementen mit Befestigungsclip in einem Abstand von  $e = 60$  cm montieren.
- Alternativ mögliche Vertikal Verbindung und Befestigung der KARPHOS-Wandelemente untereinander mit Spreizklammern mit geeigneten Hand- oder Druckluftgeräten.  
Klammerabmessung: Drahtdurchmesser  $> 1,5$  mm, Rückenbreite  $> 10$  mm, Klammerbreite  $> 35$  mm. Abstand der Klammerbefestigung  $e = 20$  cm.
- Wandanschlüsse zu Holzständerkonstruktionen mit je zwei Spax-Schrauben 6 x 120 pro Befestigungspunkt schräg gegeneinander verschraubt. Abstand  $e = 60$  cm.
- Wandanschluß Mauerwerk mit L-Profil oder Befestigungsclip im Abstand von  $e = 60$  cm.
- T-Wandanschluß und Eckanschluß mit Spax-Schrauben 6 x 120 im Abstand von  $e = 60$  cm.
- Verspachteln der Fugen mit handelsüblicher Gewebeeinlage und Fugenspachtelmasse auf Gipsbasis.



→ Im übrigen gelten die allgemeinen Hersteller-  
verarbeitungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Technische Daten (Brandschutz / Schallschutz) siehe Seite 8/9.

Zubehör siehe Seite 43.



# Montageanleitung

KARPHOS® DIE WAND

## KARPHOS® DIE WAND als Vorsatzschale

KARPHOS DIE WAND eignet sich grundsätzlich als innere Vorsatzschale an Außenwänden. Hierdurch wird der Wärme- und Schallschutz erheblich verbessert.

KARPHOS DIE WAND ist keine Wärmedämmplatte mit entsprechender bauaufsichtlicher Zulassung. Beim Einsatz als Vorsatzwand an Außenwänden, z. B. im Bereich des Denkmalschutzes, wo eine nachträgliche Dämmung außen nicht möglich ist, sind trotzdem die Regeln der DIN 4108 zu beachten und die Gesamtkonstruktion auf Tauwasserfreiheit zu überprüfen.

Nachfolgende Tabelle enthält einige Konstruktionsbeispiele, die nach Wasserdampfdiffusionsberechnung gemäß DIN 4108 tauwasserfrei sind.

Jede Veränderung der Schichten und Schichtdicken kann das Dampfdiffusionsergebnis stark beeinflussen.

Über den KARPHOS-Technischen Hotline Dienst können andere Wandaufbauten berechnet werden.

### Beispiel Wandaufbau von innen nach außen (Warmseite zur Kaltseite)

1. Bepunktung bestehend aus 12,5 mm Gipskarton oder Gipsfaserplatte
2. Dampfbremssappe mit einer Diffusionswiderstandszahl von  $m > 7500$  (sd Wert = 2,3 m)\*
3. KARPHOS DIE WAND als Vorsatzschale ohne Luftschicht oder mit stehender Luftschicht  $< 20$  mm.
4. Außenwand Mauerwerk, Fachwerk lt. Tabelle.
5. Außenputz als Zementputz max. 10 mm stark.

\* Die Verwendung von Dampfbremssappen gegenüber Dampfsperren wird empfohlen, da bei diesen Materialien die Dampfdurchlässigkeit des Gesamtaufbaues nicht beeinträchtigt wird.

Außenwand als:	Dampfsperre PE-Folie	Dampfbremssappe z.B. Klimatop	K.-Wert W/m <sup>2</sup> k	Dampfdiffusions- ergebnis
Ziegelmauerwerk Ziegel 1000 24 cm stark	$\mu = 100000$	$\mu = 7500$ bis 12500	0,7147	tauwasserfrei
Kalksandstein DIN 106 d = 24 cm	$\mu = 100000$	$\mu = 7500$ bis 12500	0,7430	tauwasserfrei
Hochlochziegel porosiert HLZ 24 cm stark	$\mu = 100000$	$\mu = 7500$ bis 12500	0,5977	tauwasserfrei
Fachwerkwand mit Stroh- lehm oder Lehmwickel- Ausfachung	$\mu = 100000$	$\mu = 7500$ bis 12500	0,8592	tauwasserfrei